

IT im Wandel

Die Auflösung traditioneller Grenzen zwischen IT und Fachbereichen: Technologie, KI, Cloud, Architektur, Security und Auswirkung

CONNECT INFORMUNITY



Montag, 20. Oktober 2025
12.00 – 18.45 Uhr

Österreichische Kontrollbank (OeKB)
1010 Wien, Am Hof 4 / Strauchgasse 3
Reiter-Saal

- **Keynote:** Verständnis über die potenziellen Vorteile von Enterprise Architecture Management
- Resilienz ohne Mammutprojekt: Mit kleinen Schritten krisenfest werden
- Improve Application Health by Breaking Up IT-Silos – Application Lifecycle Management @ Vodafone Germany
- Build Your Own Pega Cloud On Azure
- Artificial Intelligence
- Technologiekritik als Wegweiser für eine intelligente Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- Society 5.0 – Beeinflussen KI und andere disruptive Technologien das Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell?
- Society 5.0 – AI+ & Immersive Technologien

ReferentInnen und Moderation:

Clemens Cap (Universität Rostock), **Julia Eberl** (Water Security), **Andreas Goldnagl** (ASFINAG), **Reiner John** (AVL Graz), **Andreas Pirkner** (Erste Asset Management), **Henderik A. Proper** (TU Wien), **Rainer Scheibehenne** (Vodafone), **Erwin Schoitsch** (AIT), **David Steinmetz** (Future Network), **Gábor Szabó** (ORBIT Cloud Solutions GmbH), **Balazs Vizi** (ORBIT Cloud Solutions GmbH) und andere

**Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!**

**Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!
Anmeldefrist: 16.10.2025**

Mit freundlicher Unterstützung von:



AGENDA

- 12.00 Begrüßung**
David Steinmetz (Future Network)
- 12.15 Society 5.0 – Beeinflussen KI und andere disruptive Technologien das Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell?**
Erwin Schoitsch (AIT)
- 12.50 Technologiekritik als Wegweiser für eine intelligente Nutzung von KI**
Clemens Cap (Universität Rostock)
- 13.25 Azure AI behind YOUR firewall**
Gábor Szabó (ORBIT Cloud Solutions GmbH)
- 13.50 Resilienz ohne Mammutprojekt: Mit kleinen Schritten krisenfest werden**
Julia Eberl (Water Security)
- 14.15 Pause**
- 14.45 Improve Application Health by Breaking Up IT-Silos – Application Lifecycle Management @ Vodafone Germany**
Rainer Scheibehenne (Vodafone)
- 15.15 Build Your Own Pega Cloud On Azure**
Balazs Vizi (ORBIT Cloud Solutions GmbH)
- 15.45 Neue Wege im Wissensmanagement aus Sicht der ASFINAG**
Andreas Goldnagl (ASFINAG)
- 16.10 Best Practices**
- 16.30 Pause**
- 17.10 Verständnis über die potenziellen Vorteile von Enterprise Architecture Management**
Henderik A. Proper (TU Wien)
- 17.50 Society 5.0 – AI+ & Immersive Technologien**
Reiner John (AVL)
- 18.15 Wrap up / Networking**
- 18.45 Ende der Veranstaltung**



Zum Thema

In der heutigen von Digitalisierung und beschleunigtem Wandel geprägten Geschäftswelt lassen sich zunehmend Veränderungen in der Rollenverteilung zwischen IT und den Fachbereichen beobachten. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, innovative Technologien nicht nur zu implementieren, sondern sie als integralen Bestandteil ihrer Wertschöpfung zu nutzen. Dies führt zu einem fundamentalen Wandel: Die ehemals klar gezogene Grenze zwischen »IT macht Technik« und »Fachbereich macht Business« verschwimmt zunehmend – oder wird durch neue Formen der Zusammenarbeit vollständig neu gezogen.

Dieser Wandel ist kein rein technisches Phänomen. Er ist kulturell, strukturell und strategisch. Fachbereiche eignen sich technologische Kompetenzen an, etwa durch Low-Code-/No-Code-Plattformen oder Data-Literacy-Initiativen, während sich die IT als Enabler und Co-Architekt der digitalen Geschäftsmodelle versteht. In erfolgrei-

chen Unternehmen sehen wir cross-funktionale Teams, gemeinsame Produktverantwortung und geteilte KPIs – Ausdruck eines neuen, integrativen Denkens.

Die IT wird so zum strategischen Partner, der gemeinsam mit den Fachbereichen Produkte und Services gestaltet.

Society 5.0 – Beeinflussen KI und andere disruptive Technologien das Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell?

Welchen Einfluss haben KI und andere disruptive Technologien (z. B. Quantentechnologien, Nanotechnologien, mobile Systeme mit Schwarmintelligenz) auf Wirtschaft und Gesellschaft? Sind unsere Werte (Demokratie, Menschenrechte, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit für alle, »No one left behind« (Diversität, Inklusion), Umwelt und Klimapolitik, Arbeitswelt, Konkurrenzfähigkeit unserer Wirtschaft, unsere Stellung in der globalen Welt) gefährdet oder werden sie unterstützt? Müssen Modifikation an der Vision von Society 5.0 vorgenommen werden, die ja vor »ChatGPT« erstellt wurde? Können wir den »Europäischen Weg« halten oder stehen wir uns mit zu viel Einschränkungen ideeller Art (AI-Ethik, Privacy usw.) eher selbst im Wege und werden von anderen Regionen ins Eck gestellt? Werden Innovationen behindert oder eher sogar vorbildlich für die Welt gestaltet? Die Veranstaltung soll uns helfen, Orientierung zu finden, Möglichkeiten erkennen und Risiken vermeiden.



Erwin Schoitsch (AIT)

Technologiekritik als Wegweiser für eine intelligente Nutzung von KI

Mit der Ankündigung von ChatGPT wurde im Bereich der künstlichen Intelligenz ein neues Kapitel technologischer Innovation aufgeschlagen.

Erst eine konstruktive Technologiekritik kann uns vom Gipfel überzogener Erwartungen durch das Tal der Enttäuschungen hin zu einer sinnvollen und produktiven Nutzung technischer Innovationen führen. Diese Lehre aus dem Hype-Zyklus von Gartner ist gerade bei der künstlichen Intelligenz wichtig, da sie hohes gesellschaftliches Disruptionspotential mit sich bringt und den Stellenwert des Menschen in der technologisch veränderten Gesellschaft verschiebt. Die mühevoll erarbeiteten Errungenschaften der Aufklärung und die mit ihr verbundenen Wertvorstellungen vom gebildeten Menschen können nur aufrecht erhalten werden, wenn wir künstliche Intelligenz als Werkzeug benutzen und seine Bedeutung für die Entscheidungsfindung nicht zu sehr überschätzen.

Der Vortrag zeigt an provokativen Beispielen neue Chancen und Gefahren auf.

Azure AI behind YOUR firewall: Secure, On-Premises Intelligence for Sensitive Data

Whoever worked with the security team in an Enterprise environment knows that protecting our data is non-negotiable. Discover how to unlock



Clemens Cap
(Universität Rostock)

advanced AI capabilities from Azure while keeping your sensitive data fully on-premises. Learn how to meet the strictest security requirements without sacrificing innovation.



Gábor Szabó (ORBIT
Cloud Solutions GmbH)

Resilienz ohne Mammutprojekt: Mit kleinen Schritten krisenfest werden

Resilienz bedeutet mehr als Abwehr: Sie ist die Fähigkeit, im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben. Der Vortrag zeigt, wie technische Sicherheit und geübte Krisenprozesse zusammenspielen und mit wenig Aufwand die Widerstandsfähigkeit steigern.



Julia Ebert (Water
Security)

Improve Application Health by Breaking Up IT-Silos – Application Lifecycle Management @Vodafone Germany

Die Sicherheit, Stabilität und Kompatibilität unternehmenskritischer Applikationen ist in hohem Maße vom Wartungszustand (End-of-Life) der verwendeten 3rd-Party-Komponenten abhängig. Durch die Kopplung des Applikationsportfolios (basierend auf ALFABET) mit On-Pre-



Rainer Scheibehehne
(Vodafone GmbH)

mise- und Cloud-CMDBs hat die IT der Vodafone Deutschland jederzeit die aktuelle Transparenz über den »Application Health State« ihrer Systeme. Notwendige Wartungsprojekte können frühzeitig geplant und budgetiert und dem Projektportfolio hinzugefügt werden.

Build Your Own Pega Cloud On Azure: Modernize with Containers and Cloud-Native Services

Take control of your Pega platform by building your own cloud environment on Microsoft Azure. Learn how to modernize your Pega deployment with containerization and Azure-native services to boost agility, scalability, and operational efficiency. Discover how to elevate your security posture while unlocking the full potential of a flexible, future-ready architecture.



Balazs Vizi (ORBIT Cloud Solutions GmbH)

Neue Wege im Wissensmanagement aus Sicht der ASFINAG

- Prozess
 - Wie wird Wissen generiert?
 - Wie wird Wissen »konserviert«?
 - Wie gelangt Wissen in die Köpfe der Mitarbeiter?
 - Wie kann Wissen sinnvoll genutzt und angewendet



Andreas Goldnagl (ASFINAG)

- werden?
- IT-Services
 - Betriebshandbücher
 - Systembilder
 - Release Notes
 - Kundeninfos
 - Tipps & Tricks, FAQ
- Organisatorisches
 - ORG Änderungen
 - Mitarbeiterbewegungen
 - Prozessänderungen
 - Firmeninfos
- Was ist mit KI?
- Tools

Verständnis über die potenziellen Vorteile von Enterprise Architecture Management

Enterprise Architecture Management (EAM) ist mit Kosten verbunden, da es den Einsatz von Personal, Zeit und Werkzeugen erfordert. Diese Kosten führen zwangsläufig zur Frage nach den potenziellen Vorteilen von EAM. Derzeit untersuchen wir sowohl den erwarteten als auch den tatsächlichen Nutzen. In dieser Präsentation werde ich einige der ersten Ergebnisse vorstellen.

Ein vertieftes Verständnis der potenziellen Vorteile von EAM ermöglicht es, Strategien zu entwickeln, die auf spezifische organisatorische Kontexte und Zielsetzungen zugeschnitten sind und dadurch das Kosten-Nutzen-Verhältnis von EAM verbessern können.



Henderik A. Proper (TU Wien)

Generell trägt unsere Arbeit zu den potenziellen Vorteilen von EAM zum übergeordneten Ziel bei, die potenziellen Vorteile modellgetriebener Planungs- und Steuerungssysteme zu klären, wobei der Fokus auf der Optimierung des RoME (Return on Modeling Effort) in solchen Systemen liegt.

Society 5.0 – AI+ & Immersive Technologien

Society 5.0 beschreibt den nächsten Schritt unserer gesellschaftlichen Entwicklung: Nach Industrie 4.0, in der Vernetzung und Automatisierung im Vordergrund standen, geht es nun um eine Welt, in der Technik dem Menschen dient – nicht umgekehrt.



Reiner John (AVL)

Ein zentraler Baustein dabei ist **AI+**. Damit ist nicht »noch mehr künstliche Intelligenz« gemeint, sondern eine neue Qualität: Systeme, die eine Form von **Selbstwahrnehmung** besitzen. Sie können Unsicherheiten erkennen, eigene Schlussfolgerungen hinterfragen, Widersprüche aufzeigen und den Menschen dadurch zu besseren, robusteren Entscheidungen führen. AI+ ist also keine Maschine mit Gefühlen, sondern eine Intelligenz mit einem Spiegel – sie reflektiert, was sie »denkt«, und macht es transparent. Das hilft, Fehler, Verzerrungen und Risiken früher zu erkennen.

Der zweite Baustein sind **Immersive Technologien**. Sie verschmelzen die reale und die digitale Welt so, dass wir sie intuitiv erleben können – mit Sprache, Gesten, Berührung oder virtuellen Projektionen. Statt Daten auf Bildschirmen zu lesen,

bewegen wir uns in einer erweiterten Realität, die Echtzeitinformationen, Simulationen und Vorhersagen unmittelbar in unseren Alltag einblendet. Beispiele sind das Fahrzeugcockpit, das Müdigkeit erkennt und uns unterstützt, oder die Fernmedizin, in der Ärztinnen Patienten »virtuell« begleiten können.

Es werden Beispiele aus laufenden EU-Projekten gebracht, wie

- SURPRISE4EU: Fernüberwachung von Fahrzeugflotten (360° Video, XR Overlays, Smart Co-Pilot)
- Archimedes/Cynergy4MIE: kollaborative, emergente Systeme
- CellScanCube: Quantenkamera zur Tumorzell-Detektion

Zusammen bilden AI+ und Immersive Technologien die Grundlage für eine Gesellschaft, die menschlicher, sicherer und effizienter ist: Krebsdiagnosen können schneller und objektiver gestellt werden, Fahrzeuge reagieren vorausschauend auf ihre Umgebung, Energie wird sparsamer genutzt.

Europa hat die Chance, mit diesen Technologien eine **wertebasierte digitale Gesellschaft** zu gestalten – eine Gesellschaft, in der Technik nicht Selbstzweck ist, sondern Lebensqualität, Würde und Kreativität fördert.

ReferentInnen

Prof. Dr. Clemens Cap (Universität Rostock) ist seit 1997 Professor an der Universität Rostock und Inhaber des Heinz Nixdorf Stiftungslehrstuhls. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Beiträge für Zeitschriften und Tagungen veröffentlicht. Seine For-

schungsinteressen umfassen verteilte Systeme, Systemsicherheit, Internet-Anwendungen und soziale Probleme der Informatik. Er hat eine Reihe von Forschungsprojekten unter Förderung der DFG, des BMBF und der EU durchgeführt. Er hält regelmäßige Gastvorlesungen im Baltikum und in der Schweiz.

Julia Eberl. *Mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützt die Referentin Unternehmen dabei ihre IT-Resilienz zu stärken. Dabei legt sie neben der Prävention und Abwehr von Cyberangriffen besonderen Augenmerk auf technische Resilienzlösungen im Krisenfall. Organisationen erfahren dabei wie sie IT-Security und Resilienz praxisnah und nachhaltig zu stärken.*

Ing. Mag. (FH) Andreas Goldnagl ist seit mehr als 20 Jahren im IT- & Telekommunikationsbereich tätig und seit 4 Jahren auch im Bereich Mautsysteme und IKT. Neben seiner technischen Ausbildung verfügt er auch über die notwendigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Managementenerfahrung, die ihn in seiner Tätigkeit unterstützen. Bei seinem früheren Arbeitgeber Kapsch Carrier-Com war er maßgebend für den Aufbau des Intelligent Networks und des IVR-Bereichs verantwortlich. In seiner jetzigen Funktion als Leiter des Systembetriebs der ASFINAG verantwortet er den kompletten IKT-Bereich inkl. 2300 km Glasfasernetz, WLAN, Funk, Notrufsysteme u. v. m. sowie den 24x7-Betrieb dieser Systeme und des kompletten LKW-Mautsystems in Österreich.

Reiner John erhielt sein Diplom in Elektrotechnik von der Fachhochschule des Saarlandes (Deutschland) in Zusammenarbeit mit der Universität Metz /

Perpignan (Frankreich). Seit 2021 ist er bei AVL Graz als Koordinator der Forschungsförderung Unternehmensstrategie mit Schwerpunkt auf Elektromobilität, Förderung von Innovationen in Spitzentechnologie, Erschwinglichkeit, Benutzerfreundlichkeit, geringeren Emissionen und KI-getriebener Digitalisierung für die Branche zuständig.

Prof. Dr. Henderik A. Proper, *Erik for friends*, has been a Professor at TU Wien since 2023. His general research interest is in “model-driven systems”, with a specific interest in the application domain of Enterprise & Process Engineering (including Enterprise Modelling, Enterprise Architecture Management and Business Process Management).

Professor Proper has published numerous books and papers regarding these topics. Before joining TU Wien, he worked at different universities and research institutes, as well as different consultancy firms.

Rainer Scheibehenne arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren/ sind der Aufbau nationaler/ internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen.

Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.

Dipl.-Ing. Erwin Schoitsch studierte an der TU Wien Technische Physik und zusätzlich Rechentechnik. Er arbeitet seit 50 Jahren im AIT Austrian Institute

of Technology, Safety & Security Department, und deren Vorgängerorganisationen im Bereich der sicherheitsrelevanten und zuverlässigen Computersysteme, Prozesssteuerungen, Echtzeitsysteme und der kritischen hochautomatisierten (autonomen) cyber-physikalischen eingebetteten Systeme. Er ist auch seit langem in der internationalen Standardisierung (IEC, ISO) der funktionalen Sicherheit, von hoch-automatisierten Fahrzeugen und Smart Manufacturing als delegierter österreichischer Experte aktiv. Er war und ist in vielen nationalen und europäischen Forschungsprojekten auf diesen Fachgebieten tätig, derzeit vor allem in EU-Projekten des Joint Undertakings ECSEL JU und dessen Nachfolger Chips-JU (Key Digital Technologies), der speziellen industrienahen Förderschiene des Rahmenprogrammes Horizon 2020 und nun Horizon Europe mit eher großen bis sehr großen Forschungsprojekten.

Mag. David Steinmetz, geboren in England hat nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik seine Berufslaufbahn im Telekommunikationsbereich begonnen. Nach dem erfolgreichen Go-live des ersten GPRS Netzes in Österreich ist Herr Steinmetz zu dem IT-Dienstleister EBCONT gewechselt. Dort hat er das aktuelle Firmeninformationsportal des größten Österreichischen Firmen- und Personendatenanbieters entworfen und entwickelt. Aus der Softwareentwicklung kommend über technische Projektleitung bis zu aktuell Qualitätsmanagement bei einem Großprojekt im Government-Umfeld spannt sich sein Betätigungsfeld.



Gábor Szabó ist ein erfahrener Cloud Solution Architect mit tiefgreifender Expertise in Azure, Kubernetes und der sicheren Bereitstellung von KI-Lösungen im eigenen Rechenzentrum. Er spezialisiert sich auf die Entwicklung moderner, sicherer Cloud-Architekturen und nutzt Azure-Technologien, um intelligente Lösungen auch für sensible Daten – direkt hinter der Firewall – möglich zu machen.

Balazs Vizi. Cloud Solution Architect and Microsoft Certified Trainer at ORBIT Cloud Solutions GmbH. Balazs ist ein erfahrener Senior Cloud Solution Architect mit Schwerpunkt auf Microsoft Azure, Container-Technologien und sicheren Cloud-Infrastrukturen. Seit 2017 ist er zertifizierter Microsoft Trainer und unterstützt Unternehmen bei der erfolgreichen Modernisierung ihrer IT-Landschaften – von der Strategie über Architektur-Workshops bis hin zu konkreten Proof-of-Concepts.

Künstliche Intelligenz: Einführung & Überblick als Voraussetzung für das AI-Zertifikat nach dem AI-Act

Referent:

Mathias Traugott (Punctdavista)

**Termine: 25. 8. 2025, 5. 9. 2025,
25. 9. 2025, alle online**



Seit Februar 2025 gilt die EU-KI-Verordnung. Diese verpflichtet alle Unternehmen – unabhängig von ihrer Größe – sicherzustellen, dass Mitarbeitende mit KI-Bezug über ausreichende KI-Kompetenzen verfügen.

Inhalte

- **KI verstehen:** Grundwissen, Konzepte und Begriffe; Chancen und Grenzen von KI
- **Effizienzsteigerung mit KI:** Prompting Engineering Techniken, Recherche, Dokumenten- und Präsentationserstellung, Abläufe, Automatisierung von Business-Abläufen
- **KI anwenden:** Praxis-Wissen, Risiken
- **AI-Managementsystem nach ISO 42001:** Sicherstellen eines AI-Einsatzes mit einem AIMS
- **KI-Compliance:** Anforderungen verstehen und erfüllen, Vorgaben aus Datenschutz-, Urheber- und Produkthaftungsrecht

Gebühr: € 550,-; Prüfung: € 150,- (zuzgl. 20 % MwSt.)

Info und Anmeldung: www.conect.at

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM)

Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten:

Ernst Tiemeyer, Wolfgang Radinger Peer und Gastreferenten

Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Erfolgreiches Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.

- 24. 9. 2025 Modul 1:** Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung
25. 2. 2026
- 25. 9. 2025 Modul 2:** Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects
26. 2. 2026
- 23. 10. 2025 Modul 3:** Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance
26. 3. 2026
- 6. 11. 2025 Modul 4:** Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen
27. 3. 2026
- 13. 11. 2025 Modul 5:** Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen
27. 4. 2026
- 3. 12. 2025 Modul 6:** EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung
28. 4. 2026

Preis: Einzelmodule: € 1.100,-, Frühbucher*: € 900,-; Gesamtlehrgang: € 5.800,-, Frühbucher*: € 4.800,-
Zertifikat: € 490,- * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at



Ernst Tiemeyer



Wolfgang Radinger Peer

KI-intensive Systeme

Wie baut man Softwaresysteme der Zukunft mit KI?

Referent: Michael Moser (SCCH) und andere

Termin: 27. 11. 2025
Wien



KI-Technologien wie generative KI und LLMs gewinnen derzeit rapide an Bedeutung für die Softwareentwicklung und reichen weit über die Verwendung von Coding-Assistenten hinaus. Sie beeinflussen nicht nur, wie wir Software designen, entwickeln, testen und warten, sondern ermöglichen durch ihre Integration in Softwaresysteme auch die Entstehung einer neuen Art von Softwarelösungen.

Lernen Sie im Rahmen dieses Workshops die aktuellen Möglichkeiten, Chancen aber auch Grenzen von KI für die Softwareentwicklung kennen:

- Anwendungsmöglichkeiten von KI in der Softwareentwicklung
- Effektive Verwendung von Prompt Engineering
- Chancen, Risiken und Grenzen von KI
- Entwicklung KI-basierter Systeme
- Diskussion anhand von praktischen Beispielen

Gebühr: € 1.090,-, Frühbucher: € 990,-
Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Info und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136/Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-12
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<https://www.conect.at>

Zielgruppe: Unternehmensleitung, Innovationsmanager, Forschung und Entwicklung, Nachhaltigkeitsverantwortliche, IT und Digitalisierung, Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft, Telekommunikation, Bildung, Verkehr und Transport, Energie, Banken, Versicherungen

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

Anmeldefrist: 16.10.2025

- Ich melde mich zu »IT im Wandel« am 20. 10. 2025 an:
- Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung kostenfrei
 - Als IT-Anbieter/-Berater zu €390,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.